

27.12.2004

Haba-Beton baut Standort im Traisental aus

Rund vier Millionen Euro hat die Firma Haba-Beton in Nussdorf a.d. Traisen in die Erweiterung ihrer Produktionsanlage investiert. Erzeugt werden Schachtringe für den Kanalbau – Einstiegsrohre mit 1 Meter Durchmesser in verschiedenen Höhen. “Wir sind mit dieser Erweiterung flexibler geworden”, sagt Firmenchefin Gisela Bartlechner.

Haba-Beton – mit der Unternehmenszentrale in Kirchweidach in Bayern – betreibt derzeit insgesamt sieben Niederlassungen; sechs davon in Deutschland und eine in Niederösterreich nahe Traismauer. Ein Standort in Polen ist gerade in der Gründungsphase. Das bereits 1912 gegründete Unternehmen beschäftigt insgesamt 300 Personen. Am Standort Traismauer sind momentan 20 Mitarbeiter beschäftigt. “Geplant sind 30 bis 40”, sagt Gisela Bartlechner. Das hänge von der weiteren Entwicklung des Marktes ab.

Doch dieser Markt ist – aufgrund der angespannten Finanzsituation bei Ländern und Gemeinden – “derzeit überall schwierig”, sagt sie im Gespräch mit dem NÖ Wirtschaftspresdienst. Haba-Beton könne sich aber gut behaupten, beschreibt Gisela Bartlechner die Zukunftsaussichten durchaus positiv. “Wir erzeugen ja Produkte, die der Umwelt zugute kommen, der Bedarf ist daher sicher gegeben.” (au)

www.haba-beton.de